

I. NAME UND SITZ

Art. 1

Der Turnverein Aeschi ist ein Verein im Sinne von Art. 60 ff des ZGB.

Name

Art. 2

Rechtsdomizil des Vereins ist die Gemeinde Aeschi.

Sitz

II. ZWECK DES VEREINS

Art. 3

Der Turnverein Aeschi

- pflegt das Turnen aller Alters- und Fähigkeitsstufen und fördert die entsprechenden Ausbildungs-, Wettkampf- und Spielmöglichkeiten.
- fördert die Kameradschaft und Geselligkeit unter seinen Mitgliedern.
- ist politisch, konfessionell und ethnisch neutral.
- beteiligt sich aktiv am Dorfleben.

Zweck
Neutralität

Art. 4

Der Verein ist Mitglied des Turnverband Berner Oberland (TBO) sowie des Schweizerischen Turnverbandes (STV).

Zugehörigkeit

III. VEREINSSTRUKTUR

Art. 5

Dem Verein gehören folgende Riegen an, die alle direkt dem Vorstand unterstellt sind:

- Nachwuchsriegen
- Kinderturnen und MUKI-Turnen
- Aktivriege
- Damenriege
- Frauenriege
- Männerriege
- Volleyballriege

Hauptriegen

Art. 6

Durch Beschluss der Hauptversammlung können weitere Hauptriegen gegründet oder bestehende Riegen aufgelöst werden.

Riegegründung

IV. MITGLIEDSCHAFT UND ERNENNUNGEN

Art. 7

Der Verein umfasst folgende Mitgliederkategorien:

- Aktivmitglieder
- Jugendmitglieder
- Freimitglieder
- Passivmitglieder
- Ehrenmitglieder
- Gönner

Mitglieder-
kategorien

Art. 8

Als Aktivmitglied kann aufgenommen werden, wer regelmässig die Turnstunden einer Riege besucht. Jugendliche können ab dem Jahr des 16. Geburtstages als Aktivmitglieder aufgenommen werden, jüngere gelten als Jugendmitglieder.

Aktivmitglieder

Art. 9

Ein- und Austritte erfolgen durch die Genehmigung der Hauptversammlung, ausgenommen sind Jugendmitglieder. Der Austritt kann jederzeit mit Wirkung auf die nächste Hauptversammlung erfolgen und ist schriftlich an den Vorstand zu richten.

Eintritte
Austritte

Art. 10

Der Übertritt von einer Mitgliederkategorie in eine andere kann nur durch Beschluss der Hauptversammlung erfolgen.

Übertritt

Art. 11

Mitglieder, die ihren Verpflichtungen gegenüber dem Verein während zwei Jahren nicht nachkommen, können auf Antrag des Vorstandes durch die Hauptversammlung von der Mitgliederliste gestrichen werden.

Streichung

Art. 12

Mitglieder, welche die Statuten und Reglemente des Vereins oder der Verbände vorsätzlich oder in grober Weise verletzen oder sich der Vereinsmitgliedschaft als unwürdig erweisen, können durch die Hauptversammlung ausgeschlossen werden. Die betreffenden Mitglieder sind von den Sanktionen schriftlich in Kenntnis zu setzen.

Ausschluss

Art. 13

Diejenigen Vereinsmitglieder, die während mindestens 15 Jahren aktiv tätig waren, können durch Beschluss der Hauptversammlung zu Freimitgliedern ernannt werden. Ein Antrag zur Ernennung kann durch jedes stimmberechtigte Mitglied gestellt werden. Die Obgenannten bezahlen als Jahresbeitrag mindestens die Beiträge an die Verbände.

Freimitglieder

Art. 14

Als Ehrenmitglieder werden durch die Hauptversammlung Mitglieder oder Personen ernannt, welche sich um den Verein ganz ausserordentlich verdient gemacht haben.

Ehrenmitglieder

Art. 15

Passivmitglied oder Gönner kann werden, wer sich für die Sache des Turnens interessiert und den Verein finanziell unterstützt.

Passivmitglieder
Gönner

V. ORGANE

Art. 16

Die Organe des Vereins sind:

- die Hauptversammlung
- die Riegenversammlung
- der Vorstand
- die Revisoren

Organe

Hauptversammlung

Art. 17

Die Hauptversammlung ist das oberste Organ des Vereins. Ihre Einberufung hat durch den Vorstand mindestens 20 Tage vor ihrem Zusammentreffen schriftlich zu erfolgen.

Einberufung HV

Art. 18

Sämtliche Aktivmitglieder, Freimitglieder und Ehrenmitglieder sind an der Hauptversammlung stimmberechtigt und haben das Recht, Anträge zu stellen.

Anträge

Art. 19

Der Hauptversammlung obliegen folgende Geschäfte:

- Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung
- Mutationen
- Jahresberichte
- Genehmigung der Jahresrechnung
- Wahlen
- Jahresprogramm, Jahresziele
- Festsetzen der Jahresbeiträge / Budget
- Ehrungen
- Statutenrevisionen
- Weitere durch die Statuten oder das Gesetz der Hauptversammlung vorbehaltende Beschlüsse

Geschäfte

Sie findet in der Regel im Monat Januar statt.

Art. 20

Der Vorstand beruft eine ausserordentliche Hauptversammlung ein, falls dringliche Geschäfte es erfordern oder falls mindestens ein Fünftel der Stimmberechtigten es unter Angabe der zu behandelnden Traktanden und der diesbezüglichen Anträge verlangt.

Ausserordentliche HV

Art. 21

Über die Vereinsgeschäfte und Wahlen wird normalerweise in offener Abstimmung entschieden. Eine geheime Abstimmung oder Wahl kann von mindestens einem Drittel der anwesenden Stimmberechtigten verlangt werden. Bei allen Abstimmungen, mit Ausnahme von Statutenrevisionen, Fusion, Auflösung, für welche die Bestimmungen dieses Absatzes nicht gelten, entscheidet das relative Mehr der anwesenden Stimmberechtigten. Bei Wahlen ist im ersten Wahlgang das absolute, im zweiten Wahlgang das relative Mehr der anwesenden Stimmberechtigten erforderlich.

Wahlen
Abstimmungen

Riegenversammlung

Art. 22

Dringend zu fassende Beschlüsse über rein turnerische Fragen sowie die Beteiligung an Anlässen können einer Riegenversammlung zur Entscheidung vorgelegt werden. Die Riegenversammlung setzt sich aus den Aktivmitgliedern der jeweiligen Riegen zusammen und ist 7 Tage im voraus anzukündigen.

Einberufung
Riegen-
versammlung

Vorstand

Art. 23

Der Vorstand setzt sich zusammen aus:

- Präsident
- Vizepräsident
- Sekretär
- Kassier
- Technischer Leiter
- Chef Jugend
- Hauptleiterin Damenriege
- Hauptleiterin Frauenriege
- Hauptleiter Männerriege
- Vertreter Volleyballriege

Vorstand

Art. 24

Der Vorstand erfüllt folgende Aufgaben:

- Handhabung der Statuten und Reglemente
- Vorberatung und Vorlage aller durch den Verein und die Hauptversammlung zu erledigenden Geschäfte und Vollziehung der Beschlüsse
- Einberufung und Leitung der Hauptversammlung
- Verwaltung der Vereinskasse
- Kontakt mit den Behörden
- Förderung der Zusammenarbeit im Gesamtverein
- Vertretung des Vereins nach aussen

Aufgaben
des Vorstandes

Art. 25

Der Vorstand besammelt sich, wenn es der Präsident oder die Mehrheit der Vorstandmitglieder als notwendig erachten.

Einberufung
Vorstand

Art. 26

Der Präsident und/oder der Vizepräsident zeichnen zu zweien mit dem Sekretär und/oder dem Kassier rechtsverbindlich.

Für Wertschriftenanlagen und Transaktionen zeichnen der Präsident und der Kassier zu zweien. Für Kasse, Postcheck und Bankkontokorrent hat der Kassier Einzelunterschrift.

Zeichnungs-
berechtigung

Art. 27

Für besondere Aufgaben können durch den Vorstand Kommissionen gebildet werden.

Kommissionen

Revisoren

Art. 28

Die Revisionskommission umfasst 2 Mitglieder. Sie prüft die Jahresrechnung

Revisoren

und die Bilanz des Vereins, allfällige Fonds, Kassen von Kommissionen und Abrechnungen von Festanlässen. Sie erstattet der Hauptversammlung einen schriftlichen Bericht und stellt Anträge an die Hauptversammlung.

Amtsdauer

Art. 29

Die Amtsdauer der Vorstandsmitglieder, der Revisoren und der Riegenleiter ausserhalb des Vorstandes beträgt 2 Jahre. In Ausnahmefällen kann die Amtsdauer auf 1 Jahr verkürzt werden. Die Amtsdauer kann erneuert werden.

Amtsdauer

Verwaltung

Art. 30

Der Verein unterhält ein Archiv zur Aufbewahrung aller wichtigen Aktenstücke und Gegenstände. Sämtliche Aktenstücke wie Protokolle, Jahresberichte, Kassenbücher, Festabrechnungen, Korrespondenz usw. sind im Archiv aufzubewahren.

Archiv

IV. FINANZEN

Art. 31

Das Vereinsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Geschäftsjahr

Art. 32

Die Einnahmen des Vereins bestehen insbesondere aus:

- Mitgliederbeiträge
- Freiwilligen Beiträgen und Geschenken
- Gewinn aus Anlässen und Veranstaltungen
- Kapitalertrag
- Sponsoring
- Subventionen

Einnahmen

Art. 33

Die Ausgaben des Vereins bestehen insbesondere aus:

- Verbandsbeiträgen
- Verwaltungskosten
- Turnbetriebskosten
- Kostenbeiträgen an Riegen und Einzeltürner für die Teilnahme an den vom STV oder von anderen Sportverbänden, denen die einzelnen Riegen angehören, organisierten Wettkämpfen, Meisterschaften und Turnfesten
- Beiträgen an Riegen zwecks Geräte- und Materialanschaffungen
- Übernahme von Spesen- und Leiterentschädigungen
- weitere durch die Hauptversammlung oder den Vorstand beschlossene Ausgaben

Ausgaben

Der Vorstand tätigt die diesbezüglichen Ausgaben gemäss dem von der ordentlichen Hauptversammlung jeweils beschlossenen Budget.

Art. 34

Die Höhe der Mitgliederbeiträge werden jährlich von der Hauptversammlung festgelegt; sie betragen höchstens CHF 250.--

Mitgliederbeiträge

Art. 35

<p>Von der Beitragspflicht gegenüber dem Verein sind ganz oder teilweise ausgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ehrenmitglieder • Freimitglieder • Vorstandsmitglieder • gewählte Leiter 	Beitragsfrei
<p><u>Art. 36</u> Das Vermögen ist zinstragend anzulegen. Bankkonti für kurzfristige Anlagen, Kassenscheine und Anlehensobligationen für mittel- bis langfristige Anlagen sind vorzuziehen. Anlagen zu Spekulationszwecken sind untersagt.</p>	Vermögens-
<p><u>Art. 37</u> Der Verein kann für bestimmte Zwecke Fonds einrichten. Über die Errichtung, Verwaltung und Aufhebung beschliesst die Hauptversammlung, sofern keine besondere Stiftungsbestimmungen bestehen.</p>	Fonds Stiftungen
<p><u>Art. 38</u> Die Fonds sind nicht Bestandteil der Vereinsrechnung. Diese müssen gesondert verwaltet und ausgewiesen werden und in der Bilanz ersichtlich sein.</p>	Verwaltung
<p><u>Art. 39</u> Der Verein haftet mit seinem ganzen Vermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen, ausgenommen strafbare Handlungen.</p>	Haftbarkeit
VII. REVISIONS- UND VOLLZUGSBESTIMMUNGEN	
<p><u>Art. 40</u> Änderungen einzelner Artikel oder eine Totalrevision der Statuten können nur durch die Hauptversammlung mit der Zustimmung von mindestens 2/3 der anwesenden Stimmberechtigten beschlossen werden.</p>	Revision der Statuten
<p><u>Art. 41</u> Für alle Fälle, die durch diese Statuten nicht geregelt sind, gelten sinngemäss die Statuten des Turnverband Berner Oberland (TBO) sowie des Schweizerischen Turnverbandes (STV).</p>	Besondere Fälle
<p><u>Art. 42</u> Die Auflösung oder Fusion des Vereins kann nur an einer zu diesem Zweck einberufenen ausserordentlichen Hauptversammlung mit einer Mehrheit von 3/4 der anwesenden Stimmberechtigten beschlossen werden.</p>	Auflösung Fusion
<p><u>Art. 43</u> Bei einer Auflösung des Vereins ist das gesamte Vermögen inkl. der Fonds der Gemeinde Aeschi treuhänderisch zu übergeben, bis sich einer neuer Verein mit gleichem Sitz und Ziel bildet.</p>	Vermögens- verwendung bei Auflösung
<p><u>Art. 44</u> Die vorliegenden Statuten wurden an der Hauptversammlung vom 30. Januar 2004 beschlossen und ersetzen diejenigen vom 27. Januar 1990. Sie treten sofort nach Annahme in Kraft.</p>	Inkrafttreten

Aeschi, 30. Januar 2004

Für den Turnverein Aeschi

Der Präsident

Die Vizepräsidentin

Heinz Zurbrügg

Iris Kohler

Anmerkung:

Der Einfachheit halber werden alle Stellen und Personen in der männlichen Form bezeichnet. Diese Bezeichnungen betreffen Männer und Frauen.